

**Von:** [Ing. Gerhard Hadinger](#)  
**An:** ["Werner Windisch"](#)  
**Thema:** AW:  
**Datum:** Dienstag, 04. Februar 2014 16:40:00

---

Sehr geehrter Herr Prok. Ing. Windisch,

- Wenn die derzeit geplante Verbauung im Ostareal das Maximum sein soll und die derzeitige Widmung redimensioniert wird, was bedeutet es dann, dass das Baurecht für 99 Jahre an die GESIBA vergeben wird?
- Was passiert mit dem Trennstück A8 (Gärtnerei)? Es gehört nicht der Gesiba und trotzdem ist darauf ein Bauobjekt geplant.

Das heißt, auch die beiden offenen Fragen werden von Ihnen nicht beantwortet?

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Hadinger

---

**Von:** Werner Windisch [mailto:W.Windisch@gesiba.at]  
**Gesendet:** Dienstag, 04. Februar 2014 08:59  
**An:** hadinger@steinhof-erhalten.at  
**Betreff:**

Sehr geehrter Hr. Ing. Hadinger!  
Die von Ihnen angesprochenen Fragen wurden bereits am 22.1.2014 beantwortet nämlich nicht die GESIBA sondern der KAV ist Ihr Ansprechpartner dafür.  
Mit freundlichen Grüßen  
W. Windisch

Von meinem iPhone gesendet